Waschbär gibt den Glöckner

Versehentlich traf das Pelztier den richtigen Schalter.

Vier Stunden lang läutete ein Glocke der Johanneskirche in Bad Nauheim in der Nacht zum Montag. Ein Kurzschluss? Nicht doch, ein Waschbär hatte zufällig den richtigen Schalter umgelegt.

In der evangelischen Kirchengemeinde Bad Nauheim steht das Telefon nicht mehr still: "Erst kamen die Beschwerden über das Geläut und jetzt wollen alle die Geschichte vom Waschbären hören", berichtete Gemeindesekretärin Sabine Jung hr-online am Dienstag. Los ging der Alarm in der Nacht zum Montag. Eine der kleinen Glocken hatte angefangen zu läuten und Anwohner klingelten dann ihrerseits Küster und Pfarrer aus den Betten.

Unsanfter Sturz durchs Kirchendach

"Die Aufregung mitten in der Nacht war groß, denn es hätten ja auch Einbrecher sein können." Küster Helge Horstmann hatte da zunächst eher einen Marder, der am Elektrokabel nagt, im Verdacht. Da die Johanneskirche im Winter nicht genutzt wird, ist sie ein beliebter Unterschlupf für die Tiere - sofern sie einen Zugang zum Gebäude finden.

"Wir hatten schon mal einen Waschbären in der Kirche, doch diesen Zugang haben wir entdeckt und verschlossen", erzählte Jung. Der Waschbär, der für die nächtliche Unruhe sorgte, landete auch eher unfreiwillig hinter der Orgel. "Das Tier ist durch einen Schacht im Dach in den Raum gestürzt und hat sich dabei auch verletzt."

Waschbär streift den Kippschalter

Ängstlich und verletzt hatte sich der Kleinbär hinter die Orgel verkrochen und muss dabei zufällig an den Kippschalter gekommen sein, der das Glöckchen zum Läuten brachte. "Der Schalter liegt versteckt unter einem Balken und man muss ihn kippen, um die Glocke zu läuten", erklärte die Gemeindesekretärin.

Den musikalischen Waschbären einzufangen, war übrigens gar nicht so einfach. Nach Telefonaten mit Naturschutzbund (Nabu) und Tierheim halfen schließlich Tierheim-Mitarbeiter, das Pelztier einzufangen und zum Tierarzt zu bringen. "Wie es ihm aktuell geht, weiß ich aber leider nicht", so Sabine Jung. Aus dem nächtlichen Glockengeläut will die Gemeinde eine Lehre ziehen: "Wir werden jetzt eine Schutzhülle über den Schalter machen, damit man ihn nicht mehr versehentlich betätigen kann - auch ein Waschbär nicht."